

# August

## Gebetsanliegen des Papstes

Wertschätzung der Familien:

Alle ökonomischen und politischen Entscheidungen mögen in großer Wertschätzung der Familie getroffen werden.

**1 Mi Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,

**G** Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 15,10.16–21

Ev: Mt 13,44–46

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Feierler Michael, Forchheim, + 1981, 80 J.

Scheiber Josef, Arberg, + 1982, 82 J.

## Hinweis auf den Portiunkula-Abläss:

Die nach der Vergebung der Schuld verbleibenden Sündenstrafen können im Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittenderweise Ablässe zukommen lassen.

Der Portiunkula-Abläss ist ein vollkommener Ablass der ursprünglich vom Mittag des 1. August nach Empfang des Bußsakramentes durch ein Gebet in der Portiunkulakapelle in Assisi gewonnen werden konnte. Franziskus erbat diesen Ablass für den Tag der Weihe des erneuerten Portiunkulakirchleins und für den jeweiligen Jahrestag von Papst Honorius III. im Jahre 1216 (vgl. P. Theophile Desbonnets, Assisi, Ein Füh-

rer im Geist des heiligen Franz, Schwyz 1971, S. 43-45 und Peter Ch. Düren, Der Ablass in Lehre und Praxis, Bottenwiesen 2003, 183f.). Im 16. Jh. wurde der Ablass auf alle OFM- und OFMCap.-Kirchen ausgeweitet. Die in Bezug auf Ort und Zeit heute geltenden Bestimmungen gehen auf Pius X. zurück, sie wurden modifiziert und ergänzt durch die Apostolische Konstitution *Indulgentiarum doctrina* Papst Pauls VI. (1.1.1967).

Im Einzelnen gelten heute folgende Bestimmungen:

Der Portiunkula-Ablass kann (nach freier Wahl der Gläubigen) am 2. August oder am ersten Sonntag im August bzw. am Samstagnachmittag ab 12 Uhr einmal gewonnen werden. Er kann in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, in allen Pfarrkirchen und in allen Filialkirchen, in denen sich ein Teil der Pfarrgemeinde regelmäßig zum Gebet versammelt, gewonnen werden.

Bedingungen:

1. Besuch der entsprechenden Kirche und Gebet (Vater unser und Glaubensbekenntnis).
2. Empfang des Bußsakramentes und der hl. Eucharistie, sowie Gebet nach Meinung des Hl. Vaters (Gebet nach freier Wahl oder ein Vater unser und Gegrüßet seist du Maria).

Die unter 2. genannten Bedingungen können auch mehrere Tage vor oder nach dem unter 1. geforderten Kirchenbesuch erfüllt werden, jedoch soll der Empfang der hl. Eucharistie und das Gebet nach Meinung des Hl. Vaters sinnvollerweise am selben Tag geschehen, an dem der Kirchenbesuch mit den unter 1. genannten Gebeten vorgenommen wird.

## 2 Do der 17. Woche im Jahreskreis

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

Thema: „*Da erging an mich das Wort des Herrn*“  
[Jer 18,5]. Intention: Ordensleute)

**g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

**g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus:  
Com Ht oder Or)

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286  
 L: Jer 18,1–6  
 Ev: Mt 13,47–52
- w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 5,1–12a
- w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Apg 4,32–35 (ML V 871)  
 Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)
- w **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:  
 GL 765, GL 832  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Hausmann Johann, Ingolstadt, + 1958, 36 J.  
 Zech Adolf, Irfersdorf, + 1975, 98 J.  
 Lederer Franz Xaver, Freystadt, + 1977, 83 J.  
 Sand Franz, Emsing u. Altdorf, + 1991, 90 J.  
 Hanus Gerhard, Fünfstetten, + 1999, 77 J.

**Hinweis:** Heute ist der Todestag des seligen Bischofs Gundekar (1057-1075), der im Dom zu Eichstätt begraben ist.

### **Hinweis auf den hl. Petrus Julianus Eymard:**

Mit Dekret vom 9. Dezember 1995 hat Papst Johannes Paul II. den heiligen Petrus Julianus Eymard in den Allgemeinen Römischen Kalender aufgenommen.

Er ist am 4. Februar 1811 in La Mure d'Isère in Frankreich geboren und wurde 1834 zum Priester geweiht. Mit großem Eifer wirkte er als Seelsorger in seiner Diözese Grenoble. Auf seine Bitte erlaubte ihm der Bi-

schof, sich der Gemeinschaft der Maristen in Lyon anzuschließen. Dort vernahm er den Ruf Christi, sich einzusetzen für eine lebendige Verehrung des Sakramentes der Eucharistie. Mit Einverständnis seiner Ordensoberen gründete er die Priestergemeinschaft der Eucharistiner, deren Aufgabe es ist, diese Verehrung zu fördern. Er starb am 1. August 1868. Papst Johannes Paul II. sah in ihm ein Vorbild für ein Leben, das ganz der Feier, der Anbetung und der Liebe zu Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie geweiht war.

### 3 Fr der 17. Woche im Jahreskreis (Herz-Jesu-Freitag)

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10

L: Jer 26,1–9

Ev: Mt 13,54–58

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Igl Thomas, Hilpoltstein, + 1977, 66 J.

#### **Hinweis zum G des hl. Johannes Maria Vianney (4.8.):**

In der zweiten Auflage des MB II ist das Tagesgebet geringfügig geändert (vgl. MB II [1988] 736 bzw. Erg. MB II 10):

*Allmächtiger und barmherziger Gott, du hast dem heiligen Pfarrer von Ars die Geduld und Sorge eines guten Hirten gegeben, der sich für das Heil seiner Mitmenschen verzehrt. Hilf auf seine Fürsprache auch uns, in der Liebe Christi Menschen für dich zu gewinnen und zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern das ewige Heil zu finden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

**4 Sa Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**  
**G** (Herz-Mariä-Samstag)

**Off** vom G, 1. **Vp** vom **So**

**W M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

**W M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 19) – Lied: GL 858

L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

Scharnagel Karl, Greding, + 1944, 30 J.

**Offizium:** LH vol. IV.

**5 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des Weihetages der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L1: Ex 16,2–4.12–15

APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54 (R: 24b; GL 657,3)

L2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

Ladenburger August, Eichstätt, + 1992, 78 J.

**Perikopen** der Wochentage (Reihe II): ML VI.**6 Mo VERKLÄRUNG DES HERRN****F** **Off** vom F, Te Deum**W** **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Mk 9,2–10

Dr. Seybold Michael, Eichstätt, + 2005, 71 J.

**7 Di der 18. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer****g** **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer****Off** vom Tag oder von einem g**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

**r** **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

**w** **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

Grob Josef, Böhmfeld, + 1936, 70 J.

**8 Mi** **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer

**G** **Off** vom G

**W** **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Jer 31,1–7

Ev: Mt 15,21–28

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

Böck Georg, Eichstätt, + 1942, 85 J.

**9 Do** **HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**

**F** **(Edith Stein)**, Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas

**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

**R** **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,17n.p–r.aa-bb.gg-hh) (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (R: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

Schwabl Josef, Nürnberg, + 1966, 65 J.

Mailing Albert, Walting b. Pleinfeld, + 1994, 88 J.

**Hinweis:** Edith Stein wurde am 12. Oktober 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und wurde am 1. Januar 1922 getauft. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung verließ sie Deutschland und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. Am 2. August 1942 wurde sie von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 11. Oktober 1998 in Rom heilig und erklärte sie am 1. Oktober 1999 zur Mitpatronin Europas. Das GL-Lied Nr. 439 „Erhör o Gott, mein Flehen“ mit einer neuen aparten Melodie von 2009 wir ihr zugeschrieben.

**10 Fr** **HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom

**F** **Off** vom F, Te Deum

**R** **M** vom F, Gl, Fürbitte für die Diakone, Prf Mt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Brems Anton, Berching, + 1984, 81 J.

**11 Sa** **Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin

**G** **Off** vom G, 1. **Vp** vom **So**

**W** **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)



L: Hab 1,12 – 2,4  
 Ev: Mt 17,14b–20  
 oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 19,27–29

Schindler Josef, Sindlbach, + 1945, 60 J.  
 Fritz Georg, München, + 1964, 88 J.  
 Fono Edmund, Ingolstadt, + 2012, 87 J.

## 12 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Johanna Franziska von Chantal entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L1: 1 Kön 19,4–8

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: 9a; GL 39,1)

L2: Eph 4,30 – 5,2

Ev: Joh 6,41–51

Seger Karl, Thannhausen, + 1975, 70 J.  
 Flock Michael, Buchdorf, + 1989, 82 J.

## 13 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester,**  
 Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 287; Gg 287; Sg 288

L: Ez 1,2–5.24–28c

Ev: Mt 17,22–27

r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Mt oder

Ht), Hg II mit Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

Dr. Lang Erhard, Königstein, Taunus, + 1967, 58 J.

Raab Michael, Ingolstadt, + 1985, 76 J.

**14 Di** **Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester,  
**G** Märtyrer

**Off** vom G

1. **Vp** vom **H** Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

**R** **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw.  
Handreichung 2010, S. 27)

L: Ez 2,8 – 3,4

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

**Hinweise zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**

1. Morgen werden in vielen Kirchen die Kräuterbüschel gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Sie symbolisieren ferner die Unsterblichkeit des Menschen und werden mancherorts als Ausdruck gläubiger Hoffnung den Toten mit in den Sarg gegeben oder auf das Grab gesteckt. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der sommerlichen Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommer-

lichen Fest der Freude werden kann.

**Segnung der Kräuterbüschel am Mariä-Himmelfahrts-Tag**  
(evtl. vor dem Schlussegen): Benediktionale S. 63.

2. Beginn des Frauendreißigers

### **Am Abend Messe vom**

#### **Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel**

**W M** am Vorabend, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig  
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2

APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (R: 8a; GL 69,1)

L2: 1 Kor 15,54-57

Ev: Lk 11,27-28

**Hinweis:** Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messfeier am Tag (15.8.) genommen werden.

### **15 Mi + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

**H Off** vom H, Te Deum

**W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig  
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab

APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (R: GL 649,1)

L2: 1 Kor 15,20-27a

Ev: Lk 1,39-56

Eder Bernhard, Otting, + 1940, 49 J.

Langfelder Heinrich, Weidenwang, + 1979, 71 J.

Dr. Rehm Martin, Eichstätt, + 1990, 85 J.

Ovsenek Leopold, Allersberg, + 2011, 85 J.

### **16 Do der 19. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Stephan, König von Ungarn**

- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1  
 L: Ez 12,1–12  
 Ev: Mt 18,21 – 19,1
- w **M** vom hl. Stephan (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Dtn 6,3–9  
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Dr. Mader Felix, München, + 1941, 73 J.  
 Bayer Andreas, Burgoberbach, + 1960, 71 J.

### 17 Fr **der 19. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)  
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63  
 Ev: Mt 19,3–12

Lutz Sebastian, Neunstetten, + 1974, 76 J.  
 Göller Stefan, Ingolstadt, + 2007, 46 J.

### 18 Sa **der 19. Woche im Jahreskreis**

- g Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1  
 L: Ez 18,1–10.13b.30–32  
 Ev: Mt 19,13–15
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch  
 MMB 249f. und MML 143f.)

Stöckelhuber Andreas, Otting, + 1948, 53 J.

**19 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Sebald und des hl. Johannes Eudes entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L1: Spr 9,1–6

APs: Ps 34,2–3.10–11.12–13.14–15 (R: 9a; GL  
39,1)

L2: Eph 5,15–20

Ev: Joh 6,51–58

Seitz Michael, Nürnberg, + 1975, 32 J.

Stengl Max, Tagmersheim, + 1981, 66 J.

**Hinweis:** Heute ist der Todestag der Caritas Pirkheimer OSCI, geboren am 21.3.1467 in Eichstätt, gestorben am 19.8.1532 als Äbtissin des St. Klaraklosters in Nürnberg. Als hochgebildete und tieffromme Frau stammt sie in Briefkontakt mit bekannten Humanisten ihrer Zeit. Sie bemühte sich – indem sie selbst auch unterrichtete – um eine angemessene Bildung und Frömmigkeit ihrer Mitschwestern. Gegen die Einführung der Reformation in ihrem Kloster leistete sie mutigen und zähen Widerstand, so dass der Konvent bis zum Ableben der letzten Schwester weiterbestehen konnte. Ihr Grab ist im Chor der Klarakirche in Nürnberg.

**20 Mo Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**

**G** (RK, ARK)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W** **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 24,15–24

Ev: Mt 19,16–22

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

Eberl Georg, Regensburg, + 1936, 75 J.

**21 Di Hl. Pius X., Papst**

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

Dr. Gronis Ladislaus, Feucht, + 1963, 66 J.

Dr. Fleischmann Alfons, Eichstätt, + 1998, 91 J.

Blemel Josef, Eichstätt, + 2006, 83 J.

**22 Mi Maria Königin**

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

**W M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

Stadler Josef, Postbauer, + 1944, 62 J.  
Schneider Andreas, Neukirchen, + 1998, 90 J.

**23 Do der 20. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Rosa von Lima, Jungfrau**

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 169 (167); Sg 139 (137)

L: Ez 36,23–28

Ev: Mt 22,1–14

**w** **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

Leinfelder Johann Bapt., Untermässing, + 1956, 75 J.  
Rötter Franz, Ellingen, + 1993, 67 J.

**24 Fr HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**

**F** **Off** vom F, Te Deum

**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a;  
GL 812,6)

Ev: Joh 1,45–51

Ackermann Stefan, Schwabach, + 2004, 84 J.

**25 Sa der 20. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Ludwig, König von Frankreich**

**g** **Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer**

**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So****gr M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Ez 43,1–7a

Ev: Mt 23,1–12

**w M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

**w M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB 249f. und MML 143f.)

Finsterer Johann, Großlellenfeld, + 1940, 87 J.

Berschneider Willibald, Pietenfeld, + 1944, 67 J.

Schuster Franz Xaver, Schwabach, + 1962, 86 J.

Traub Franz, Lengenfeld, + 1971, 73 J.

Wiedemann Josef, Gnotzheim, + 1972, 85 J.

Dr. Ott Ludwig, Eichstätt, + 1985, 79 J.

Dr. Rug Ludwig, Eichstätt, + 1998, 68 J.

Dr. Oitzinger Franz, Abenberg, + 2010, 78 J.

**Offizium:** Lektionar II/7.**26 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher



## Schlussegen

L1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23

(R: 9a; GL 39,1)

L2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

Wittmann Albert, Freystadt, + 1950, 61 J.

Dr. Janko Anton, Deining, + 2000, 90 J.

**27 Mo** **Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 2 Thess 1,1–5.11–12

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

**28 Di** **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W** **M** vom hl. Augustinus

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Gallasch Josef, Paulushofen, + 1960, 71 J.

**29 Mi** **Enthauptung Johannes' des Täufers****G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

- R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täuflers, eig Prf  
 L: 2 Thess 3,6–10.16–18  
 oder aus den AuswL, z. B.: Jer 1,4.17–19  
 Ev: Mk 6,17–29 (eig)

P. Prinz Gottfried OSFS, Eichstätt, + 2015, 91 J.

### 30 Do der 21. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)  
 L: 1 Kor 1,1–9  
 Ev: Mt 24,42–51

Brückl Otto, Trautmannshofen, + 1981, 77 J.

### 31 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)  
 L: 1 Kor 1,17–25  
 Ev: Mt 25,1–13

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

- L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 10,22–25a

Harter Johannes Bapt., Mühlhausen, + 1956, 78 J.

Ramisch Alfons, Bieswang, + 1957, 55 J.

Irsigler Franz, Beilngries, + 2005, 85 J.

P. Dr. Szostak Ryszard CSsR, Wappersdorf-Mühlhausen u. Sulzbürg, + 2014, 56 J.